

PERSÖNLICHES

Name: Jörg Wetzel Morell

Funktion: Geschäftsführer und Inhaber

Jahrgang: 1956

Ausbildung: dipl. Geograf (lic. phil. nat)

Berufsverbände: Raumplaner FSU
Oekologe SVU

Sprachen: deutsch (Muttersprache), englisch, französisch

BERUFSERFAHRUNG UND PROJEKTERFAHRUNG

1980 - 1982 Mitarbeit MAB-Projekt, UNI Bern

1982 - 1983 Praktikant Infraconsult, Bern

1983 Praktikant Sigmaplan, Bern

1983 - 1984 Assistent Abt. Gewässerkunde, UNI Bern

1983 Auftragsarbeit PV Oberaargau (Kiesabbau)

1985 - 1986 Anstellung in DEZA-Projekten in Kenya und Äthiopien

- Im «Laikipia Rural Development Project» hauptsächlich Untersuchungen am Mount Kenya über das saisonale Wasserangebot im Laikipia-Distrikt. Umsetzung der erhobenen Daten in Publikationen, Karten und Workshops mit lokalen Behörden und der einheimischen Bevölkerung. Konkrete Vorschläge zur langfristigen und sozial verträglichen Nutzung der Ressourcen.
- In Äthiopien Mitarbeit im «Soil Conservation Research Project» (Projektleiter Dr. Hans Hurni). In sechs Testgebieten Erhebungen über die Wasserführung einzelner Flüsse. Mitarbeit (Illustration, Layout etc.) an einem Soil Conservation Manual zu Händen der lokalen landwirtschaftlichen Berater.

1986 - 1987 Freier Mitarbeiter im Planungs- und Umweltbüro «Naturaqua» in Bern

ab 1987 Anstellung als Kreisplaner beim Raumplanungsamt des Kantons Bern

ab 1990 Abteilungsleiter des Kreises IV «Oberaargau-Emmental-Laufental»

Hauptsächliche Aufgaben:

- Personelle, fachliche und administrative Führung des Planungskreises (sechs MitarbeiterInnen)
- Betreuung kommunaler und regionaler Planungsarbeiten
- Verhandlungen mit kommunalen, regionalen und kantonalen Behörden sowie privaten Partnern
- Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen, u.a. «Landschaft», «Umwelt»
- Mitglied der Amtskonferenz (Führungsgremium des Amtes)
- Mitarbeit an der Organisationsentwicklung
- Koordinationsaufgaben intern und extern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beteiligung an verschiedenen Projekten

- ab 1994 Wechsel vom Planungskreis in die Abteilung Kantonsplanung. Fachleiter des Bereiches Ökologie. Neben der Betreuung einzelner übergeordneter Projekte (z.B. kantonale und regionale Landschaftsplanungen, kantonaler Sachplan Abbau-Deponie-Transport), bestand die Aufgabe in der Organisation der kommunalen Landschaftsentwicklung und der Beantwortung damit verbundener Fragen wie Abgeltungen, Koordination und Ausbildung.
- 1988 - 1993 Periodische Kurzaufträge der GTZ/Deutschland im «Sri Lanka/German Upper Mahaweli Watershed Management Projekt» in Kandy/Sri Lanka während den Ferien.
Hauptaufgabe: Entwicklung und Darstellung eines Konzeptes für ein Handbuch, das den einheimischen Bauern und Technikern Massnahmen für den Umgang mit den Boden- und Wasserproblemen innerhalb eines grossen Einzugsgebietes vorschlägt.
- 1990 - 1991 Kurzaufträge der Schweizerischen Vogelwarte Sempach als Ferienarbeit
· Vorschläge zur Umsetzung ökologischer Grundlagendaten in planerische Instrumente (Regionen Unterengadin und St. Galler Rheintal)
· Entwürfe zu Landschaftsentwicklungskonzepten
- Juni 1995 - Juli 2000 Abteilungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Firma Grunder Ingenieure AG in Hasle-Rüegsau und Burgdorf.
Hauptaufgaben:
· Aufbau (personell und fachlich), Konsolidierung und Leitung der neuen Abteilung «Umwelt- und Raumplanung»
· Leitung übergeordneter Projekte aus dem Bereich der Geschäftsleitung (Koordination Büroneubau, Führung und Kommunikation, Qualitätsmanagement)
· Entwicklung neuer Produkte sowie Marktanalysen (Abteilungsübergreifende Projekte zur Nutzung der Synergien)
· Diverse Projektleitungen (Planungen, Umweltverträglichkeitsstudien, Beratungen, Konzepte, Kiesabbau, Ressourcenplanung)
- Januar 1999 - Juli 2000 Mitglied des GL-Ausschusses und Verwaltungsrat, Übernahme der Stabsfunktionen Personal und Ausland
Bereichsleiter Planung und Projektierung
- August 2000 – Juni 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Koordinationsstelle für Umweltschutz, Kanton Bern zu 80%, daneben Aufbau einer Einzelfirma in Burgdorf
- ab Juni 2003 Gründung der Firma georegio in Burgdorf
Mitbegründer und Geschäftsleiter des Instituts für systemische Gemeinde- und Regionalentwicklung in Eggwil
- ab September 2003 Projektleiter Ausbauphase III Netzwerk Jugendhilfe INTEGRATION, Regio plus Projekt

AUSLANDERFAHRUNG

Hydrologie	Kenya
Soil Conservation	Äthiopien, Sri Lanka
Natural resources	Tanzania